

Rechteerwerb Olympische Sommer- und Winterspiele 2026 – 2032

Die Mitglieder des Programmausschusses haben dem Rundfunkrat unter programmlischen Gesichtspunkten empfohlen, der Beteiligung am Bieterverfahren zum Erwerb der audiovisuellen Übertragungsrechte (linear/nonlinear) der Olympischen Spiele 2026, 2028, 2030 und 2032 durch die EBU zuzustimmen.

Beratung des Telemedienänderungskonzepts von tagesschau.de in Bezug auf den Beitrag zum publizistischen Wettbewerb in qualitativer Hinsicht

Die Mitglieder des Programmausschusses haben das Telemedienänderungskonzept eingehend beraten. In die Beratung des Ausschusses mit einbezogen wurden die eingegangenen Stellungnahmen Dritter, das vom NDR Rundfunkrat beauftragte Marktgutachten sowie deren Kommentierungen durch den Intendanten. Im Ergebnis hat der Programmausschuss dem Rundfunkrat hinsichtlich der Mitberatungsvorlage empfohlen festzustellen, dass die im Telemedienänderungskonzept vom 31.08.2021 für das vom NDR im Rahmen der gemeinschaftlichen Telemedienangebote der ARD federführend verantwortete Angebot tagesschau.de beschriebenen wesentlichen Änderungen den Vorgaben nach § 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 MStV zu deren Beitrag zum publizistischen Wettbewerb in qualitativer Hinsicht entsprechen.

Beratung des Telemedienänderungskonzepts NDR Online in Bezug auf den Beitrag zum publizistischen Wettbewerb in qualitativer Hinsicht

Auch das Telemedienänderungskonzept von NDR Online hat der Programmausschuss unter Berücksichtigung der eingegangenen Stellungnahmen Dritter, des vom NDR Rundfunkrat beauftragten Marktgutachtens sowie deren Kommentierungen durch den Intendanten diskutiert und im Ergebnis dem Rundfunkrat empfohlen festzustellen, dass die im Telemedienänderungskonzept vom 31.08.2021 für das Telemedienangebote NDR Online beschriebenen wesentlichen Änderungen den Vorgaben nach § 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 MStV zu deren Beitrag zum publizistischen Wettbewerb in qualitativer Hinsicht entsprechen.

Bericht aus der Arbeitsgruppe Russlandberichterstattung

Die Vorsitzende der Arbeitsgruppe, Frau Dr. Nenz, hat einen Überblick über die Arbeit der AG gegeben. Es ist vorgesehen, das Thema auch in einer der nächsten Sitzungen des Rundfunkrates aufzugreifen.

gez. Angelika Huntgeburth - Vorsitzende des Programmausschusses
Hamburg, 28.03.2022